

Damen Kreisliga

TSV Berkheim : TSV RSK Esslingen II
Freitag, 01.12.2023, 19:30 Uhr

Schnäbele-Janocha beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand der 8:3-Auswärtserfolg des TSV RSK Esslingen II im Spiel der Damen Kreisliga beim TSV Berkheim fest. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Schnäbele-Janocha und Seiz-Hemminger, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Nicht so gut lief es für Mössner / Hoffmann beim 8:11, 6:11, 3:11 gegen Schnäbele-Janocha / Sohn. Das musste man neidlos anerkennen. Mezger / Bach verloren ihr Match gegen Meier / Seiz-Hemminger unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 9:11, 10:12. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Martina Mezger war in der Partie gegen Marianne Sohn nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Karin Mössner verpasste es im Anschluss indes mit einem 1:3 gegen Kathrin Schnäbele-Janocha, einen Punkt für ihr Team zu holen. Nicht so gut lief es derweil für Roswitha Hoffmann bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Renate Seiz-Hemminger, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Keine Chancen hatte Claudia Bach beim 8:11, 6:11, 6:11 gegen ihre Kontrahentin Maria Meier. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Martina Mezger, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kathrin Schnäbele-Janocha verlor. Karin Mössner konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Marianne Sohn beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nicht einen Satzgewinn überließ Roswitha Hoffmann ihrer Gegnerin Maria Meier beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Nicht so gut lief es indessen am Nachbartisch für Claudia Bach bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Renate Seiz-Hemminger. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Roswitha Hoffmann letztlich auf Lager, um Kathrin Schnäbele-Janocha final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Dass die unterlegene Heimspielerin Hoffmann nur 6 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Der 8:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Berkheim nun ein Punktekonto von 4:4 Punkten auf, während der TSV RSK Esslingen II vor dem nächsten Spiel, das am 20.01.2024 gegen den TSV Sielmingen II ansteht, 6:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Berkheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.12.2023 gegen den TSV Sielmingen II.

Statistik:

TSV Berkheim

Doppel: Mössner / Hoffmann 0:1, Mezger / Bach 0:1

Einzel: M. Mezger 1:1, K. Mössner 1:1, R. Hoffmann 1:2, C. Bach 0:2

TSV RSK Esslingen II

Doppel: Schnäbele-Janocha / Sohn 1:0, Meier / Seiz-Hemminger 1:0

Einzel: K. Schnäbele-Janocha 3:0, M. Sohn 0:2, M. Meier 1:1, R. Seiz-Hemminger 2:0